

Semesterrückblick

Sommersemester 2025 | #3

Personalia

Manuela Meyerfeldt-Lampe hat im September 2025 nach 37 Dienstjahren das Institut und die Universität verlassen. Ihre Funktionen als Fachstudienberaterin für den BA Soziologie hat sie zum 01. Oktober an Heike Trappe und als Sicherheitsbeauftragte der Fakultät an Frau May-Glöckner übergeben. Die Aufgabe der Durchführung der Zugangsprüfungen (mit den entsprechenden Terminen für das WS 2025/26) für den BA Soziologie hat sie an das Institut (die Institutssprecherin) weitergeleitet. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft!

Manja Albrecht, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Demographie, hat das Institut im August 2025 nach fünf Jahren verlassen. Seit September 2025 ist sie als Daten- und KI-Lösungsentwicklerin bei der procedo GmbH in Rostock tätig. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Mareike Grapke unterstützt seit August 2025 die Juniorprofessur Demographie als studentische Mitarbeiterin.

Winona Hinzer betreut weiterhin als studentische Mitarbeiterin die Internetseite und den Instagram-Account [@isd_unirostock] des ISD (betreut von **Anne-Kristin Kuhnt**).

Publikationen

Gawron, A. (2025). Migrant family ties and mixed unions: The impact of selecting native partners on conflicts with parents. *Journal of Ethnic and Migration Studies*, 1–24. <https://doi.org/10.1080/1369183X.2025.2481988>

Kuhnt, A. K., & Obersneider, M. (2025). Migrants in interethnic partnerships: Between preferences and structural opportunities. *International Journal of Intercultural Relations*, 108, 102263. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0147176725001269>

Kuhnt, A. K., von Scheliha, H., & Valentiner, D. S.: *Reproduktive Ungerechtigkeit: Nachholbedarf auch in Deutschland*, VerfBlog, 2025/9/01. <https://verfassungsblog.de/reproduktive-gerechtigkeit-deutschland/>

Trappe, H., Rau, R., Schiefer, K., & Spieß, C. K. (2025). Comparative Population Studies at Fifty: Views on the Past, Present, and Future. *Comparative Population Studies*, 50, i-vi. <https://doi.org/10.12765/CPoS-2025-01>

Zierott, L., **Block, K.**, Bohmann, U., Ernst-Heidenreich, M., & Laux, H. (2025). The dispositif of a closed future and the paradoxical effects of the eco-emancipatory project. *European Journal of Social Theory*. <https://doi.org/10.1177/13684310251334944>

(Internationale) Konferenzbeteiligung

Tabea Naujoks hielt im März 2025 auf der vom MPIDR ausgerichteten „Conference on Gender Inequalities and Fertility“ (GIF) einen Vortrag zum Thema „Beyond the Division of Housework: Exploring the Impact of Inequity and Reporting Disparities on Relationship Satisfaction and Stability“. Der Beitrag wird in Ko-Autorenschaft mit **Heike Trappe** verfasst.

Maximilian Frentz-Göllnitz hielt im März 2025 bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Demographie (DGD) in Wiesbaden einen Vortrag zum Thema „Unterschiede in der Altersdepression zwischen innereuropäischen Migranten und Nicht-Migranten: Eine prospektive Kohortenstudie“.

Anna-Victoria Holtz stellte am 12. April 2025 auf dem Annual Meeting der PAA in Washington, D.C., ein Poster zum Thema „Heterogeneity in Morbidity and Mortality Trajectories Among the Elderly in Catalonia and Germany“ vor.

Anne-Kristin Kuhnt hielt im Mai 2025 zusammen mit **Heike Trappe** auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Ost des VDSt einen Vortrag zur „Geburtenentwicklung aus sozialwissenschaftlicher Perspektive“.

Maximilian Frentz-Göllnitz nahm im Juni 2025 am Graduate Workshop der IMPRS-PHDS am Max-Planck-Institut für demographische Forschung in Rostock teil und hielt einen Vortrag zum Thema „Quality of Life among Older Internal Migrants and Non-Migrants in European Countries“.

Katharina Block, Charlotte Herbertz und **Jan Gärtner** hielten am 8. Juli 2025 auf dem Forum der ISA in Rabat, Marokko, einen Vortrag zum Thema „Listening to Science – How the Earth System Sciences Shape Planetary Thinking in Late Modern Societies: A Sociology of the Planetary“: <https://isaconf.confex.com/isaconf/forum2025/meetingapp.cgi/Paper/164037>

Poulami Barman hielt auf der 30. International Population Conference, die vom 13. bis 18. Juli 2025 in Brisbane, Australien, stattfand, einen Vortrag zum Thema „Wealth Gradients and Dementia Health Expectancies: Disentangling Intra-Caste Disparities in India“.

Heike Trappe hielt im September 2025 auf der Tagung „Reproduktive Selbstbestimmung im gesellschaftlichen Wandel: Interdisziplinäre Perspektiven und aktuelle Herausforderungen“ an der Bucerius Law School in Hamburg, einen Vortrag zum Thema „Demografische Perspektiven auf den Kinderwunsch und die Inanspruchnahme reproduktionsmedizinischer Assistenz in Deutschland“.

Elena Rakusa hielt bei der Statistischen Woche, die vom 2. bis 5. September 2025 in Wiesbaden stattfand, einen Vortrag zum Thema „Untersuchung des Einflusses sozialer Netzwerke und kognitiver Funktionen auf die Gesamtmortalität älterer Erwachsener unter Verwendung der Daten der NAKO-Gesundheitsstudie“.

Julia Fritzsche hielt auf der diesjährigen ECSR-Konferenz, die vom 3. bis 5. September 2025 in Köln stattfand, einen Vortrag mit dem Titel „Internal and External Health Resources as Moderators of the Relationship between Unemployment and Health“.

Constantin Reinke stellte am 25. September 2025 auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) in Münster ein Poster mit dem Titel „Parkinson's Risk Predictions from German Claims Data“ vor.

Anne-Kristin Kuhnt hielt zusammen mit Christiane Lübke auf dem 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) im September 2025 in Duisburg einen Vortrag mit dem Titel „Klimawandelleugnung in Europa: Die Rolle von Geschlecht, bedrohter Männlichkeit und antifeministischen Einstellungen“.

Katharina Block nahm am 23. September 2025 im Rahmen des DGS-Kongresses als Podiumsgast an der von Georg Datler und Sigrid Quack organisierten Podiumsdiskussion „Demokratie und Nachhaltigkeit“ teil.

Anne-Kristin Kuhnt hielt zusammen mit Sabine Diabaté auf der ECSR-Tagung in Köln einen Vortrag mit dem Titel „Does Immigration Contribute to Loneliness? Prevalence and Risk Factors of Loneliness among the Afrodiasporic Community Compared to Native Germans“.

Anne-Kristin Kuhnt hielt zusammen mit Christiane Lübke auf der International Conference on Conflict and Violence Research einen Vortrag mit dem Titel „Climate change denial in Europe: Exploring the role of threatened masculinity and subgender backlash“.

Veranstaltungen

Im Rahmen des Seminars „Einführung in das sozialwissenschaftliche Arbeiten“ von M. Meyerfeldt-Lampe wurden folgende Gastvorträge gehalten:

- **Elena Rakusa** (ISD): „Strukturierte Literaturrecherche“ (14. April 2025)
- **Hr. Triller** (UB): „Anwendung von Citavi im Studium“ (28. April 2025)
- **Dr. Sebastian Schick**: „Datenforschungsmanagement im Studium“ (19. Mai 2025)
- **Dr. Jana Kiesendahl** (Universität Greifswald): „Verwendung von KI im Studium“ (07. Juli 2025)

Im Rahmen des Bachelorseminars „Familie und Lebenslauf“ von Heike Trappe hielt **Carla Rowold, PhD**, am 2. Juni 2025 einen Gastvortrag zum Thema „Der Gender Pension Gap“.

Im Rahmen des Bachelorseminars „Theorien der Fertilität“ von Heike Trappe hielt **Natalie Nitsche, PhD**, am 28. Mai 2025 einen Gastvortrag zum Thema „What's Love Got to Do with It? Fertility Ideals Amidst Australia's Fertility Declines“. Am 25. Juni 2025 hielt **Susie Lee, PhD**, im selben Seminar einen Gastvortrag zum Thema „Fertility and Health“.

In der Mastervorlesung „Messung und demographische Analyse des Wandels der Lebensformen“ hielt **Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld** am 30. Juni 2025 einen Gastvortrag zum Thema „Familienpolitik in der Praxis – Ein Blick hinter die Kulissen des Zehnten Familienberichts“.

Dr. Carmen Colinas vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften (iaf e.V.) hielt am 14. Mai 2025 im Rahmen des Bachelorseminars „Interethnische Partnerschaften“ von Anne-Kristin Kuhnt und Annegret Gawron einen Gastvortrag. Dieser widmete sich dem Thema „Migration als Familienprojekt – migrantische, binationale und transnationale Familien im Fokus“.

Veranstaltungsorganisation

Am 18. Juni 2025 fand das erste Symposium des Netzwerks Qualitative Forschung Rostock mit dem Titel „Qualitative Forschungsmethoden in der Gesundheitsforschung: Chancen, Potentiale und Perspektiven“ statt. **Julia Fritzsche** bot im Rahmen des Symposiums einen Workshop zum Thema Ideenentwicklung und Leitfadenerstellung für themenzentrierte Interviews an.

Heike Trappe, Anne-Kristin Kuhnt und **Tabea Naujoks** organisierten gemeinsam auf dem 42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) im September in Duisburg eine Ad-hoc-Gruppe zum Thema „Familiengründung und -erweiterung im Kontext (medizinisch) assistierter Reproduktion“.

Katharina Block war am 24. September 2025 im Rahmen des DGS-Kongresses Co-Organisatorin der Sektionsveranstaltung „Soziologie der Transformation oder Transformation der Soziologie? Zum Verhältnis von Soziologie und außersoziologischem Soziologisieren“, eine gemeinsame Veranstaltung der Sektionen Soziologische Theorie und Wissenschafts- und Technikforschung. Die weiteren Organisator*innen sind: Youssef Ibrahim, Fabian Anicker, Katharina Hoppe und Anne K. Krüger.

Öffentlichkeitsarbeit

Maximilian Frentz-Göllnitz veröffentlichte im April 2025 in „Demographische Forschung aus erster Hand“ einen Artikel mit dem Titel „Migration und Lebenserwartung“. [\[Link\]](#)

Tabea Naujoks gab im Mai 2025 ein Interview zu Ungleichheiten in Paarbeziehungen im Format „Wellenlänge Wissenschaft“ von LOHRO.

Heike Trappe führte im Mai 2025 mit der ZEIT ein Hintergrundgespräch zu Väterrollen nach Trennung und Scheidung in Ostdeutschland. Im August führte sie ein weiteres Hintergrundgespräch mit einem Journalisten der ZEIT über ungleichen Kinderwunsch bei Paaren und dessen Konsequenzen für die Partnerschaft.

Anne-Kristin Kuhnt ordnete im Juni 2025 die aktuellen Scheidungszahlen des Statistischen Bundesamtes in einem Interview mit ZEIT Online ein. Der Beitrag wurde u. a. vom Instagram-Kanal von ZDF Heute aufgegriffen (30.000 Views).

Heike Trappe wurde im August 2025 von ZDF WISO zum Thema „Kosten von Kinderwunschbehandlungen“ interviewt.

Seit dem Sommersemester 2023 existiert ein Instagram-Account für das ISD [@isd_unirostock] unter redaktioneller Betreuung von **Anne-Kristin Kuhnt** – Ideen für Posts, die für (zukünftige) Studierende interessant sein könnten, sind herzlich willkommen! Aktuell freue ich mich insbesondere über aktuelle Publikationen und Termine, die wir auch auf unserem Instagram-Kanal publik machen.

Akademischer Service

Anne-Kristin Kuhnt ist Vertrauensdozentin der Hans-Böckler-Stiftung, die neben Promotionsstipendien auch Stipendien für Studierende vergibt. Bei Interesse steht sie gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Anne-Kristin Kuhnt ist Mitglied der Vergabekommission der Landesgraduiertenförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Bei Interesse steht sie gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Anne-Kristin Kuhnt hat in diesem Semester diverse Gutachten (für Stipendien, Workshopbeiträgen etc.) für die Studierenden unserer Studiengänge verfasst.

Anne-Kristin Kuhnt organisierte in diesem Semester im Rahmen des Promotionskolloquiums PromISD das informelle Format PromISD „Lunch an Learn“, bei dem Vernetzung und Austausch im Fokus stehen.

Heike Trappe hielt im Rahmen der „Summer Academy Reunification“ (SARU) einen Vortrag zum Thema „Gender Relations in Germany before and after Reunification“ in Rostock im Juli 2025.

Gratulation

Annegret Gawron verteidigte am 15. Juli 2025 ihre Dissertation mit dem Titel „Migrant Assimilation and Mixed Unions in Germany: A Family Life-Course Approach across Generations“. Das ISD gratuliert zur erfolgreichen Promotion!

Anne-Kristin Kuhnt und **Tabea Naujoks** erhielten eine Förderung von der Interdisziplinären Fakultät (Wissen – Transformation – Kultur) für das Projekt „Medizinisch assistierte Reproduktion für gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland“.

Anne-Kristin Kuhnt erhielt zusammen mit Dana-Sophia Valentiner und Henrike von Scheliha eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro vom Forum Junge Wissenschaft der Akademie der Wissenschaften in Hamburg für die Ausrichtung der Tagung „Reproduktive Selbstbestimmung im gesellschaftlichen Wandel“.

Tabea Naujoks erhielt gemeinsam mit ihren Ko-Autoren Marco Giesselmann und David Brady den "2025 International Network for Analytical Sociologists (INAS) Robert K. Merton Award for the best paper in analytical sociology". Es handelt sich dabei um folgenden Beitrag: Giesselmann, M., Brady, D., & Naujoks, T. (2024). The Increase in Refugees to Germany and Exclusionary Beliefs and Behaviors. *American Journal of Sociology*, 130(3), 725-763: <https://doi.org/10.1086/731833>

Sonstiges

Katharina Block trat 14. Juli 2025 ein Global Fellowship am EURAC in Bozen, Italien an: <https://www.eurac.edu/en/institutes-centers/center-for-advanced-studies/pages/stiftung-suedtiroler-sparkasse-global-fellowship>

Impressum

Redaktion: Helene Schulz

Veröffentlichungsdatum: 30.09.2025

Institut für Soziologie und Demographie (ISD), WSF, Universität Rostock, SoSe 2025 #3